

Schortens, 11. Juni 2012

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Böhling, sehr geehrte KollegInnen im Stadtrat

DIE LINKE. Im Stadtrat Schortens bittet Sie, den folgenden Antrag auf die nächstmögliche Tagesordnung des entsprechenden Fachausschusses zur Diskussion zu nehmen und anschließend zur Abstimmung an den Rat zu geben.

### **Antrag**

Nachdem der Antrag auf Einsetzung einer „Leerstandssteuer“ zur Vermeidung unnötig langer Immobilienleerstände nicht umsetzbar war, beantragt DIE LINKE: im Stadtrat Schortens die Einrichtung eines Leerstandsregisters, das von der Stadtverwaltung auf freiwilliger Grundlage geführt wird und sowohl aus der Sicht der Eigentümer als auch aus der Interessenlage von Wohnungs- und Gewerbesuchenden im Vorfeld konkreter privater oder gewerblicher Vermittler (Makler; Immobilienwirte usw.) erste Informationen liefert.

Interessenten von außen, die sich durch die Lage eines scheinbar leerstehenden Objektes angezogen sehen, könnten sich bei der Verwaltung unverbindlich darüber schlau machen, ob das Objekt im Register gemeldet ist, ob überhaupt Verkaufsabsichten des Eigentümers bestehen und ob vielleicht sogar bereits ein gewerblicher Vermittler beauftragt worden ist. Sofern eine gutachterliche Bewertung schon existiert, könnte auf Wunsch des Eigentümers auch ein solcher Hinweis, ausschließlich freiwillig und ohne Sanktion, im Register stehen. Also ein Dienstleistungsangebot der Verwaltung, das lediglich die beiderseitigen Interessen erkennbar macht. Man könnte so also die Wiedernutzung von Wohn- und Geschäftsraum beschleunigen, in dem man unkompliziert Erstinformationen ermöglicht.

Mit freundlichen Grüßen für DIE LINKE. im Stadtrat Schortens

gez. Anja Kindo